

## Arbeitsblatt zu Plakat: 03 – Jugendkultur und Medien

### Aufgabe 1

Lies dir den folgenden Auszug aus einem Songtext durch und beantworte im Anschluss die Fragen.

Der Faschismus hier in diesem Land  
Nimmt allmählich überhand  
Wenn ich die Bullen seh' mit Knüppeln und Wummen  
Jedesmal sind wir die Dummen

1/3 Heizöl, 2/3 Benzin  
Wie '68 in Westberlin  
Diese Mischung knallt ganz toll

Bomben bauen, Waffen klauen,  
den Bullen auf die Fresse hauen.  
Haut den Schweinen die Fresse ein  
Nur ein totes ist ein gutes Schwein.

(vgl. *Slime – Bullenschweine*)

- a) Entscheide zunächst alleine, ob es sich bei diesem Songtext um linksextremistische Musik handelt und erörtere deine Stellungnahme im Anschluss im Plenum.
- b) Stellt euch in Kleingruppen vier Szenarien vor, was passieren könnte, wenn es ab morgen keine Polizei mehr geben würde. Dazu findet ihr unten zwei Denkanstöße:
  - Wo ist dir in deinem Leben Sicherheit wichtig?
  - Wie können jeder Bürger und jede Bürgerin zur Sicherheit aller Menschen beitragen?

### Aufgabe 2

- a) Erkläre in eigenen Worten, mit welchen Handlungen sich Linksautonome (schwarzer Block) auf Demonstrationen strafbar machen?
- b) Diskutiert im Klassenverband, was der Grund dafür sein könnte, dass sie autonome Gewalt auf Demonstrationen, wie z.B. bei der G20-Gipfel Demonstration in Hamburg 2017, ausüben?

### Aufgabe 3

Arbeite mit Hilfe des Grundgesetzes heraus, ob es ein Eingriff in die Meinungsfreiheit ist, wenn linksunten.indymedia.org verboten wird.

Im folgenden Textauszug erhältst du ein paar Informationen zur Internetplattform linksunten.indymedia.org:

„[...] Die Internetplattform linksunten.indymedia.org war die zentrale Kommunikationsplattform im Bereich des gewaltorientierten Linksextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Dort wurde fortlaufend öffentlich zum Begehen von Straftaten aufgefordert, dazu angeleitet oder verübte Straftaten gebilligt. Auf der Plattform fanden sich zum Beispiel Gewaltaufrufe gegen Polizeibeamte sowie Anleitungen zum Bau von zeitverzögerten Brandsätzen und die Aufforderung, diese auch zu verwenden [...].“

*(vgl. Verfassungsschutzbericht 2017 Hessen, S. 93)*

### Aufgabe 4

Diskutiere in einer Kleingruppe, welche Möglichkeiten es gibt, einen vermeintlichen Nazi, ohne Verletzung der Gesetze (und dem GG), zu stoppen.

Denkanstoß: Stell dir vor, eine Person in deinem Freundeskreis äußert rechtsextreme Gedanken, was kannst du dagegen tun?

## Aufgabe 5

Lies dir den folgenden Text durch und diskutiert im Anschluss in der Gruppe, ob ihr ein T-Shirt mit einem Che Guevara-Porträt tragen würdet oder nicht.

Che Guevara war ein Revolutionär der kubanischen Revolution, der die Ideologie des Marxismus vertrat. Er gilt bei vielen in der linksextremistischen Szene bis heute immer noch als revolutionäres Vorbild in der Unabhängigkeits- und Befreiungsbewegung.

(vgl. <http://www.spiegel.de/einestages/fidel-castro-und-che-guevara-warum-die-maennerfreundschaft-zerbrach-a-1105951.html>)

Während seiner politischen Aktivitäten war er für den Tod von Bauern, die Folter und die Ermordung kubanischer Gefangener sowie die Gründung eines Arbeitslagers auf Kuba und die Hinrichtung von politischen Gegnern verantwortlich.

(vgl. <http://www.independent.org/news/article.asp?id=1535>)